

## Vorwort

Die vorliegende Sammlung von Übungsschularbeiten wurde nach den „Rechtsgrundlagen und Leitlinien zur kompetenzorientierten Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung in den klassischen Sprachen Latein und Griechisch“ („Consensus“) erstellt. Die Sammlung wird ausschließlich an Lehrpersonen abgegeben und sie ist nicht im freien Buchhandel erhältlich. Sie enthält 24 Übungsschularbeiten, die thematisch an die Lektionen des Latein Grundkurses CONTACTUS 1 angepasst sind. Die Inhalte der ersten drei Lektionen sind zusammengefasst, zu Lectio IV gibt es eine Schularbeit, in weiterer Folge werden jeweils zwei Schularbeiten pro Lektion angeboten. Die Wortanzahl der Übungsschularbeiten orientiert sich an der im „Consensus“ für einstündige Schularbeiten im Grundkurs vorgegebenen maximalen Wortanzahl von 100 Wörtern, wobei die lateinischen Wörter der Arbeitsaufträge bereits inkludiert sind.

### Das Konzept

Alle Schularbeiten sind eingeleitet, kommentiert und mit Vokabelangaben entsprechend dem Lernvokabular versehen, wobei wesentliche unbekannte Begriffe dem Text als Wortschatz im Bild vorangestellt sind.

Ein Teil der Schularbeiten ist nach dem herkömmlichen Schema mit Übersetzungstext und vom Übersetzungstext unabhängigen Arbeitsaufgaben gestaltet. Dabei werden entsprechend dem Konzept des Lehrbuchs CONTACTUS 1 neben Aufgaben zur aktiven Formenbildung auch Auswahl-, Einsetz- und Treffübungen, Übungen zur Realienkunde sowie zu Fremd- und Lehnwörtern angeboten.

Der andere Teil umfasst zahlreiche Schularbeiten mit jeweils einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit Arbeitsaufgaben, anhand derer die Lernenden ihre Fähigkeit zu dekodieren unter Beweis stellen und gleichzeitig Kompetenzen im Umgang mit der aktuellen Lerngrammatik nachweisen können.

Die Arbeitsaufgaben zur Texterschließung entsprechen denen im Lehrbuch und sind an die standardisierten Interpretationsaufträge der Lektürephase angenähert.

### Einsatzmöglichkeiten

Die Sammlung der Übungsschularbeiten ist nur Lehrpersonen zugänglich, die Schularbeiten können daher in Prüfungssituationen eingesetzt werden. Die vorliegenden Schularbeiten sollen als Anregung und Hilfestellung dienen, sie haben keinen verbindlichen Charakter.

Für den Einsatz als Übungsmaterial im Unterricht kann den Lernenden mit den beigeestellten textnahen Übersetzungen und Lösungen zu den Arbeitsaufgaben (online zugänglich mittels persönlichem Freischaltcode auf der Cover-Innenseite) auch die Möglichkeit an die Hand gegeben werden, ihre Kompetenzen selbstständig zu überprüfen.

### Korrekturschema

Die einzelnen Arbeitsaufgaben wurden mit Punktevorgaben versehen, die allerdings nur als Empfehlungen zu verstehen sind. Angeboten werden die 24 Übungsschularbeiten im Korrekturschema 24:16, es können also 24 Punkte für Sinnverständnis, die Checkpoints aus Lexik, Morphologie und Syntax sowie die Qualität in der Zielsprache vergeben werden und 16 Punkte für die Arbeitsaufträge. Eine Umstellung auf das Schema 36:24 kann durch eine Erweiterung der Arbeitsaufgaben individuell leicht durchgeführt werden.

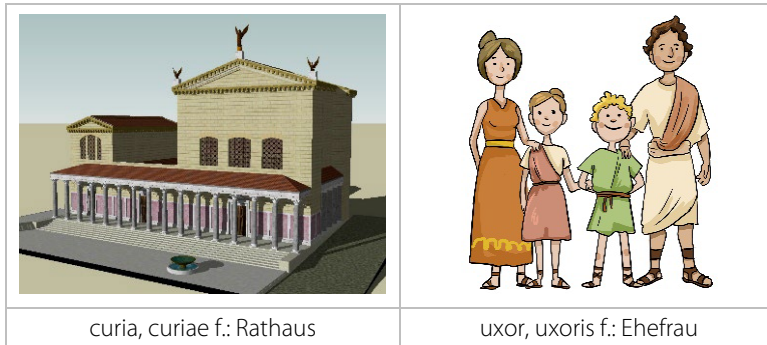
Vorschläge für die Setzung der Checkpoints wurden nicht gegeben, um die individuelle Schwerpunktsetzung der Lehrenden nicht einzuschränken. Mithilfe der auf der Plattform des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung abrufbaren Beurteilungstabellen (Hilfsskalen für Latein und Griechisch [Downloads \(matura.gv.at\)](https://matura.gv.at)) sind Rückmeldeblätter für die Lernenden problemlos zu erstellen, die den Lehrenden einen guten Überblick über Stärken und Schwächen der Gruppe und den Lernenden eine genaue Rückmeldung zu den erreichten Leistungen geben.

Renate Glas, Renate Oswald

Name: ..... Datum: ..... Punkte: .....

**I. Übersetzungstext (24 P.)**

Schau dir die Bilder und die lateinischen Begriffe gut an und unterstreiche sie im Text. Übersetze dann den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist!



<b>Weibliche Neugier und ihre Folgen (nach Gellius)</b>		
<i>Lange Zeit nahmen römische Senatoren ihre minderjährigen Söhne mit ins Rathaus, um sie auf eine politische Laufbahn vorzubereiten. Die folgende Geschichte zeigt, dass dies einen Buben in Schwierigkeiten bringen konnte.</i>		
1	Multis diebus Papirius <sup>a</sup> puer cum patre in curiam it. Mater cupit audire de consiliis secretis <sup>1</sup> senatorum <sup>2</sup> : „Quid agitis in curia? Dic mihi, fili!“ Puer negat: „Non possum de consiliis senatorum <sup>2</sup> narrare.“ Mater curiosa <sup>3</sup> tamen iubet filium respondere. Igitur	1 secretus m., secreta f., secretum n.: geheim 2 senator, senatoris m.: Senator, Ratsherr 3 curiosus m., curiosa f., curiosum n.: neugierig
5	puer lepidum <sup>4</sup> consilium capit: „Senatores <sup>2</sup> de hac re magna cogitant: Potestne unus vir duas uxores habere?“ Ubi mater hoc audit, amicas con-vocat. Proximo <sup>5</sup> die mulieres in curiam eunt et clamant: „Date potius <sup>6</sup> uni mulieri duos viros!“ Quod senatores hoc non intellegunt, puer dolum <sup>7</sup> explicat <sup>8</sup> . (81 W.)	4 lepidus m., lepida f., lepidum n.: witzig, originell 5 proximus m., proxima f., proximum n.: der nächste 6 potius: eher 7 dolus, doli m.: Ausrede, Trick 8 explicare 1: erklären
a Papirius, Papirii m.: Papirius (Sohn eines römischen Senators)		

**II. Arbeitsaufgaben (16 P.)**

**1. Unterstreiche in folgenden Sätzen mit Acl die Nennform (den Infinitiv) rot und den 4. Fall (den Subjektsakkusativ) grün! (4 P.)**

1.	Miles mulierem dolere videt.
2.	Mulier narrat virum mortuum esse.

**2. Entscheide dich bei folgenden Fragen, welche Antwort erwartet wird! (3 P.)**

		ja	nein	ja / nein
1.	Placetne miles mulieri?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Nonne placet miles mulieri?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Num placet miles mulieri?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3. Stelle das hinweisende Fürwort (Demonstrativpronomen) im passenden Fall zu folgenden Hauptwörtern (Substantiva)! (3 P.)**

amori (hic, haec, hoc)	
mulieris (ille, illa, illud)	
tempus (is, ea, id)	

**4. Realienkunde – Stelle fest, ob die Aussagen richtig oder falsch sind! (3 P.)**

		richtig	falsch
1.	In römischer Zeit waren Liebesheiraten sehr selten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Der Ehering wurde am vierten Finger der rechten Hand getragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Die gefräßigen Schadegeister wurden durch das Streuen von Reis von der Braut abgelenkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>




**5. Finde je ein Fremdwort zu folgenden lateinischen Wörtern! (3 P.)**

	deutsches Fremdwort
modus	
figere	
scribere	

Name: ..... Datum: ..... Punkte: .....

**I. Übersetzungstext (24 P.)**

Schau dir die Bilder und die lateinischen Begriffe gut an und unterstreiche sie im Text. Übersetze dann den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist!

		
visitare 1: besuchen	arrogans m., arrogans f., arrogans n.: eingebildet, überheblich, arrogant	ornamenta, ornamentorum n.: Schmuckgegenstände

<b>Mütterlicher Stolz (nach Valerius Maximus)</b>		
1	Romae <sup>a</sup> cuncti sciunt Corneliam <sup>b</sup> , matrem Gracchorum <sup>c</sup> , claram et doctam esse. Quodam <sup>1</sup> die amica arrogans eam visitat, apud illam cenat, ei magno gaudio ornamenta sua monstrat. Cornelia <sup>b</sup> nullo verbo ornamenta laudat et trahit eam sermone <sup>2</sup> per per	1 quidam m., quaedam f., quoddam n.: ein, ein gewisser 2 sermo, sermonis m.: Gespräch 3 schola, scholae f.: Schule 4 matrona, matronae f.: verheiratete Frau
5	longum tempus. Tandem, ubi filii e schola <sup>3</sup> veniunt, Cornelia <sup>b</sup> dicit: „Vide filios meos! Haec sunt ornamenta mea. Nonne vides filios maxima ornamenta matronae <sup>4</sup> esse?“ (60 W.)	
a Romae: in Rom b Cornelia, Corneliae f.: Cornelia (berühmte Römerin) c Gracchi, Gracchorum m.: die Gracchen (Tiberius und Caius Gracchus, bedeutende Männer und Politiker)		

**II. Interpretationstext und Arbeitsaufgaben (16 P.)**

Du musst den Text zwar nicht schriftlich übersetzen, aber du solltest dich mit ihm doch sehr genau vertraut machen, um die Arbeitsaufgaben lösen zu können.

<b>Freizeitaktivitäten einer älteren Single-Lady (nach Plinius minor)</b>		
1	Ummidia Quadratilla <sup>a</sup> mulier delicata <sup>1</sup> , sed magna virtute est. Nepotem <sup>2</sup> secum habet. Illa cottidie multas horas pantomimis <sup>3</sup> et lusu <sup>4</sup> calculorum <sup>4</sup> se delectat. Quod ei minime placet nepotem hoc modo tempus agere, eum abire et studere <sup>5</sup> semper iubet, ubi ipsa <sup>6</sup> hoc facit. (39 W.)	1 delicatus m., delicata f., delicatum n.: lebenslustig 2 nepos, nepotis m.: Enkel 3 pantomimus, pantomimi m.: Schauspieler 4 lusus calculorum m.: Würfelspiel (lusu = Ablativ) 5 studere 2: studieren, lernen 6 ipse m., ipsa f., ipsum n.: selbst
a Ummidia Quadratilla: Ummidia Quadratilla (bekannte Römerin, verwitwet)		

1. Erzähle die Geschichte mit eigenen Worten nach! (max. 40 Wörter) (2 P.)

--

2. Finde im Text zwei Acls, trage sie in die Tabelle ein und hebe Einleitewort, Akkusativ und Infinitiv farbig hervor! (4 P.)

<b>Acl</b>	
<b>Acl</b>	

3. Finde im Text vier Demonstrativpronomina, trage sie in die Tabelle ein und bestimme jeweils den Fall (Casus)! (4 P.)

hinweisendes Fürwort (Demonstrativpronomen)	Fall (Casus)

4. Gliedere den folgenden Satz in Hauptsatz und Gliedsatz! (3 P.)

Quod ei minime placet nepotem hoc modo tempus agere, eum abire et studere semper iubet, ubi ipsa hoc facit.

<b>HS</b>	
<b>GS</b>	
<b>GS</b>	

5. Finde im Text das lateinische Grundwort, von dem sich folgende Fremdwörter ableiten, und trage es in die Tabelle ein! (3 P.)

	lateinisches Grundwort
Abitur	
Mode	
virtuell	